

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,  
ich begrüße Euch zur 378. Montagsdemonstration!**



### **„Wie die "lückenlose Aufklärung" der NSU Mordserie durch Bundesregierung vorankommt..."...!**

*(Irene eröffnet die - Montagsdemo am 09.07.2012)*

Wie ihr sicher alle mitbekommen habt, wurden beim "Bundesamt für Verfassungsschutz" brisante Akten über das faschistische sogenannte "Thüringer Mord Trio" vernichtet. Das ist wenige Tage nachdem die drei im Herbst aufgefliegen sind passiert.

Am selben Tag hatte übrigens der Generalbundesanwalt Harald Range die Führung der Ermittlungen in die Hand genommen.

Das sei der Gedankenlosigkeit eines Amtsleiters geschuldet, heißt es nun rechtfertigend beim Verfassungsschutz. Der zuständige Beamte habe aus "Routine" gehandelt.

Es gehört also zur Routine, gerade die Akten heraus zu picken und zu beseitigen, die Nachweise für Verquickungen von faschistischen Gruppierungen und Verfassungsschutzleuten hätten erbringen können!?

Routine hat der Verfassungsschutz allemal immer bewiesen, wenn es darum geht in der Öffentlichkeit die faschistische Gefahr klein zu reden und stattdessen eine angeblich linksextremistische Gefahr aufzubauen.

Dazu dienten u.a. eingeschleuste Provokateure auf Demonstrationen oder angezündete Autos in Stadtteilen, wo sich später herausstellte, dass diese vielfach auf das Konto von Versicherungsbetrüggern gingen.

Was die Faschisten angeht, da ist die Ächtung und das Verbot aller faschistischen Organisationen und Parteien und ihrer Propaganda längst fällig.

Das Argument, man habe sie durch eine Legalisierung besser unter Kontrolle wird nicht erst seit diesem neuen Vertuschungsskandal, durch die Realität widerlegt.

Der Gipfel ist jetzt die eingereichte Gesetzesvorlage für das Jahressteuergesetz 2013 die von der Regierung beschlossen und im Herbst noch dem Bundesrat vorgelegt wird.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

*Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz*

## Rheinfelder Montagsdemo



Demnach sind nur noch die Organisationen und Vereine als gemeinnützig anerkannt, die nicht vom Verfassungsschutz als „extremistisch“ eingestuft werden. Es wird nicht mehr darauf geachtet was der Vereine für gesellschaftliche Arbeit leisten, sondern es reicht eine subjektive Einschätzung des Verfassungsschutzes. Auf diese Weise sollen demokratische, fortschrittliche, antifaschistische gesellschaftskritische Vereine ins Abseits gedrängt werden. (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes) ( Courage) Wer als gemeinnützig anerkannt ist bekommt Steuervorteile und Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.



Ausgerechnet der Verfassungsschutz dem beste Verbindungen zu faschistischen Organisationen nachgesagt werden, soll über Gemeinnützigkeit entscheiden können. Da wird meiner Meinung nach der Bock zum Gärtner gemacht,

Der Justiziar W Neskovic der Linken ehemaliger Richter des Bundesgerichtshof sagt: " Diese Regelung öffnet die Tür für politische Willkür"

Faschistische Organisationen gehören verboten.



**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz